



*Antrag der CDU Landtagsfraktion*

## **Unterrichtsqualität fördern heißt Unterrichtsausfall erfassen**

***In Nordrhein-Westfalen ist der Unterrichtsausfall seit 2010 nicht mehr erfasst und somit auch nicht veröffentlicht worden. In den meisten Bundesländern werden Daten über den Unterrichtsausfall erhoben.***

Von 2005 an hat das Schulministerium in Nordrhein-Westfalen jährlich den Unterrichtsausfall ermittelt und dem Landtag zur Verfügung gestellt. Die letzte Erhebung wurde für das Schuljahr 2009/2010 – d.h. noch zu Zeiten der schwarz-gelben Landesregierung - durchgeführt und im Juni 2011 veröffentlicht. Aus der Schulpraxis wird belegt und angeregt, dass es möglich ist, mit vertretbarem Aufwand für die einzelnen Schulen und die Schulaufsicht, eine Erhebung des Unterrichtsausfalls durchzuführen. Mich erreichen immer wieder Klagen über Unterrichtsausfall an unseren Schulen.

Die Sorgen der Eltern, dass eine nicht zufriedenstellende Unterrichtsversorgung den Kindern die Zukunftschancen verbaut, weil sie den Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht gerecht werden, kann ich nachvollziehen.

Die CDU Landtagsfraktion fordert die Landesregierung auf, unverzüglich ein Untersuchungsdesign zur Erhebung und Erfassung von Unterrichtsausfall zu entwickeln. <http://kurzlink.de/GGantrag16-5043>.

*Kerpen: Kleine Anfrage an die Landesregierung*

## **Straßensanierungen an Landstraßen sind dringend erforderlich**

***Die Landstraße 162 in Kerpen in den Abschnitten zwischen Kerpen und dem Marienfeld sowie zwischen Kerpen und Erftstadt-Gymnich sind in einem äußerst schlechten Zustand.***

Auch der Landesbetrieb Straßen hat an dem Sanierungsbedarf keine Zweifel. Bereits 2012 hatte dieser eine Sanierung angekündigt. Diese wurde jedoch nie durchgeführt. Darüber hinaus ist der Radweg an der L 276 zwischen Blatzheim und Buir in einem schlechten Zustand. Trotzdem wird eine Sanierung nicht in die Prioritätenliste des Landesbetriebes aufgenommen.

Mittels einer Kleinen Anfrage möchte ich wissen, wann die Landesregierung hier endlich etwas unternimmt. Ich stimme den Ausführungen im entsprechenden Schreiben des Kerpener CDU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Ripp an mich zu: Die Bürgerinnen und Bürger werden zu Recht kein Verständnis dafür haben, wenn die Straßen nicht saniert werden und wahrscheinlich irgendwann nur noch eine wesentlich teurere Kompletterneuerung in Frage kommt. <http://kurzlink.de/GGsanierung>

*Initiative in Erftstadt*

## **Bürgerradweg an der L 263**

***Mit einem Schreiben an Verkehrsminister Michael Groschek habe ich für die Genehmigung eines Bürgeradweges in Erftstadt zwischen den Ortsteilen Bliesheim und Lechenich geworben.***

Das etwa 1,2 km lange Teilstück entlang der L 263 würde das Radwegenetz zwischen den Stadtteilen schließen. Langfristig ist ein Radweg entlang der kompletten L 263 erstrebenswert. Allerdings ist dies derzeit nicht möglich, da eine Autobahnbrücke die Kriterien zum Ausbau eines Radweges nicht erfüllt. Der Bürgeradweg würde aber zumindest bis zur Autobahnbrücke für eine Verbesserung entlang der L 263 sorgen. Radfahrer sollen danach über einen bereits existierenden Feldweg in den Ortsteil Bliesheim geleitet werden.